



## Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 15. April 2019, im Kirchgemeindehaus

Dauer: 20.15 Uhr – 22.10 Uhr

### Traktanden:

1. **Wahl der Stimmenzähler**
2. **Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2018**
3. **Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht**
4. **Jahresrückblick 2018**
5. **Wahlen**
  - a) **Präsidentin**
  - b) **6 Vorstandsmitglieder**
  - c) **2 Vorstands-Stellvertreter**
  - d) **2 Revisoren**
  - e) **1 Revisoren-Stellvertreter**
  - f) **1 Vertretung im Kolloquium**
6. **Kirchenregion / Votum z.Hd. Kolloquium**
7. **Mitteilungen**
8. **Umfrage**

**Anwesend: 35 Mitglieder**

### Entschuldigungen:

Diverse Kirchgemeindemitglieder haben sich für den heutigen Abend entschuldigt.

Sulamith Daly eröffnet die Kirchgemeindeversammlung mit Worten aus dem Buch «Sie hörten auf den Herzschlag Gottes».

Die Traktandenliste wird ohne Kommentar genehmigt.

### 1. **Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler schlägt die Präsidentin Gion Gabriel vor.

*Der vorgeschlagene Stimmenzähler wird einstimmig gewählt.*

### 2. **Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2018**

Das Protokoll der letzten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung konnte beim Sekretariat angefordert werden und lag seit dem 5. April 2019 im Vorraum der Kirche auf.

*Das Protokoll vom 26. November 2018 wird einstimmig genehmigt.*

### 3. **Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht**

Sulamith Daly erteilt dem Kassier, Bertold Gafner, das Wort.

Bertold Gafner erläutert im Detail die Jahresrechnung 2018, die noch nach dem alten Kontoplan erstellt wurde. Das Budget wurde mit kleinen, begründeten Abweichungen eingehalten. Der Gewinn vor Rückstellungen beträgt Fr. 65'786.68. Der Kirchenvorstand schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, Fr. 6'000.— einem neu zu schaffenden Fonds «Projekte Jugendarbeit» zuzuweisen und Fr. 58'000.— als Rückstellung für Renovationen der Liegenschaften zu genehmigen. Sofern diesen Vorschlägen zugestimmt wird, beträgt der Gewinn Fr. 1'786.68.

Die nun schon seit mehreren Jahren getätigten Rückstellungen für die Liegenschaften belaufen sich damit insgesamt auf rund Fr. 172'000.—. Der Vorstand fühlt sich dadurch verpflichtet, die Planung für die Verwendung dieser Mittel jetzt zu konkretisieren. Er hat schon einige Ideen, wie z.B. Fassadensanierung des Kirchgemeindehauses und Auffrischung von Foyer und Innenwänden der Kirche. Ausserdem ist zu erwarten, dass ein Ersatz der Heizung im Kirchgemeindehaus demnächst unausweichlich wird. Der Vorstand wünscht sich aber auch Anregungen und Vorschläge der Kirchgemeindeglieder.

Die Ausführungsbestimmungen zu neuen Finanzhaushaltsverordnung verlangen einen Finanzplan, wenn in den folgenden drei bis fünf Jahren mindestens eine Investition von über Fr. 25'000.— vorgesehen ist. Um diesen erstellen zu können, müssen zuerst die ungefähren Kosten der einzelnen Massnahmen geklärt und die Reihenfolge ihrer Umsetzung festgelegt werden. In Beantwortung einer Frage von Urs Beyer präzisiert der Vorstand, dass er an der Kirchgemeindeversammlung vom November einen Finanzplan für die Jahre 2020-2024 samt einem Zeitplan für die vorgesehenen baulichen Massnahmen vorlegen will.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt einstimmig zu:

*Zuweisung an den Fonds «Projekte Jugendarbeit» von Fr. 6'000.—.*

*Rückstellung Fr. 58'000.— für die Renovation der Liegenschaften.*

Die Jahresrechnung 2018 schliesst damit mit einem Gewinn von Fr. 1786.68.

Zum Abschluss begründet Bertold Gafner, weshalb der Steuerfuss noch nicht gesenkt werden sollte. Auf Grund der neuen Verfassung sind die Bildung von Kirchenregionen, eine neue Personalordnung, usw. erforderlich. Diese Punkte werden bei der Finanzplanung 2020-2024 berücksichtigt.

Von der Möglichkeit Fragen zu stellen, wird kein Gebrauch gemacht. Die Präsidentin erteilt den Revisoren das Wort.

### **Revisorenbericht**

Edy Biechler verliest den Revisorenbericht 2018.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Revisoren stellen den Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kirchenvorstand Decharge zu erteilen.

*Die Jahresrechnung 2018 und der Revisorenbericht 2018 werden einstimmig genehmigt.  
Dem Vorstand wird Decharge erteilt.*

Die Präsidentin dankt den Revisoren für die geleistete Arbeit und speziell dem Kassier sowie dem Vorstand für die Einhaltung des Budgets.

#### **4. Jahresrückblick 2018**

Der Jahresbericht blickt, mit Fotos, auf die Anlässe im Kirchenjahr 2018 zurück.

Der Jahresrückblick wird dankend zur Kenntnis genommen.

#### **5. Wahlen**

Die Präsidentin teilt mit, dass der ganze Vorstand turnusgemäss gewählt werden muss.

*Die Versammlung stimmt einem offenen Wahlverfahren zu.*

##### **a) Präsidentin**

Die Leitung dieser Wahl übernimmt der Vizepräsident Andreas Meier. Sulamith Daly stellt sich erneut zur Verfügung.

*Sie wird einstimmig und mit Applaus gewählt.*

##### **b) Bestätigung 6 Vorstandsmitglieder**

Tamara Casutt-Montalta, Bertold Gafner, Andrea Gentner, Tina Graf-Camichel, Dennis Huthmacher und Andreas Meier stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

*Die Kandidaten werden mit Applaus im Amt bestätigt und sind für weitere zwei Jahre gewählt.*

Bertold Gafner teilt mit, dass er nur noch für ein Jahr zur Verfügung steht und dann demissioniert.

##### **c) 2 Stv. Vorstand Bestätigung**

Manuela Schnider-Hartmann hat demissioniert. Ladina Elmer-Pozzoli stellt sich eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Eine Stellvertretung bleibt vakant.

*Ladina Elmer wird mit Applaus wiedergewählt.*

##### **d) 2 Revisoren Bestätigung**

Eduard Biechler hat demissioniert. Urs Beyer stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Da niemand gefunden werden konnte, bleibt ein Amt vakant.

*Urs Beyer wird einstimmig und mit Applaus gewählt.*

##### **e) 1 Stv. Revisoren Bestätigung**

*Beat Bardill wird, in Abwesenheit, mit Applaus einstimmig bestätigt.*

##### **f) 1 Vertretung im Kolloquium**

Andreas Meier führt diese Wahl. Sulamith Daly stellt sich als Vertretung im Kolloquium zur Verfügung.

*Sulamith Daly wird mit Applaus gewählt.*

#### **6. Kirchenregion / Votum z.Hd. Kolloquium**

Dieses Votum ist auf Grund der neuen Kirchenverfassung notwendig. Art. 24 der neuen Verfassung verlangt, dass sich die Kirchengemeinden in Kirchenregionen zusammenschliessen und jede Kirchengemeinde einer Kirchenregion angehört. Es ist nicht möglich, dass eine einzelne Kirchengemeinde allein eine Kirchenregion bildet.

Ein zentrales Anliegen der neuen Verfassung ist, die mittlere Ebene als Bindeglied zwischen Kirchengemeinden und Landeskirche zu stärken. Gemäss Art. 25 der Verfassung sind die Kirchenregionen, wie die bisherigen Kolloquien, Vernehmlassungsorgan für den Kirchenrat sowie den Evangelischen Grossen Rat. Darüber hinaus sollen sie regionale Aufgaben übernehmen und koordinieren, welche die Möglichkeiten einzelner Kirchengemeinden übersteigen. Zu diesem Zweck werden sie neu mit einer eigenen Rechtspersönlichkeit, eigenen Organen (Regionalversammlung, Regionalvorstand und Revisorat) und einem eigenen Haushalt ausgestattet. Die Finanzierung erfolgt über die Kirchengemeinden.

Sulamith Daly zeigt am Beispiel des heutigen Kolloquiums Herrschaft/Fünf Dörfer die folgenden drei Möglichkeiten auf:

1. Eine grosse Kirchenregion Herrschaft/Fünf Dörfer wie das bisherige Kolloquium.
2. Die Aufteilung in zwei Kirchenregionen «Fünf Dörfer» und «Herrschaft». Dies hat den Nachteil, dass mit denselben personellen Ressourcen die Organe zweimal besetzt werden müssen.
3. Eine grosse Kirchenregion mit zwei Subregionen. Dies hat den Vorteil, dass gewisse Angebote (z.B. Jugendgottesdienst) im kleineren Rahmen der Subregion, andere (z.B. Gottesdienste in den Altersheimen) auf der Ebene der Kirchenregion organisiert werden können. Die Organe müssen aber wie in Variante 1 nur einmal bestellt werden.

Die Kirchengemeinde ist von der Landeskirche eingeladen, zuhanden der nächsten Kolloquiums-Sitzung ein Votum abzugeben, welcher Kirchenregion sie angehören will. Dieses Votum soll ausdrücklich ein Entscheid der Kirchgemeindeversammlung sein. Der Vorstand kann nur eine Empfehlung abgeben und hat sich für die Variante einer grossen Kirchenregion mit zwei Subregionen ausgesprochen.

Es erfolgt eine rege und ausführliche Diskussion in der Versammlung. Verschiedene Voten werden vorgebracht, wie Professionalität der Kirchenarbeit, dorfübergreifende Jugendarbeit, grössere Regionen sind im Trend, Ressourcen und Finanzen sind dann eher vorhanden, Visionen für die Zukunft sehen, usw. Die Pfarrer und Pfarrerinnen aus dem Kolloquium Herrschaft/Fünf Dörfer können sich mit allen drei Varianten anfreunden.

Nach Abschluss der Diskussion erfolgt die Abstimmung, welche folgendes Resultat ergibt:

Eine grosse Kirchenregion: *1 Zustimmung*

Zwei Kirchenregionen: *2 Zustimmungen*

Eine Kirchenregion mit zwei Subregionen: *31 Zustimmungen*

*1 Enthaltung*

*Dieses Votum wird bei der nächsten Kolloquium-Sitzung mitgeteilt.*

## 7. Mitteilungen

- Die Präsidentin informiert:
  - Bauwünsche für die Renovation der Liegenschaften mitteilen, damit die Finanzplanung im November der Kirchgemeindeversammlung vorgelegt werden kann.
  - Bertold Gafner demissioniert in einem Jahr, in zwei Jahren demissionieren Sulamith Daly, Andrea Gentner und Tamara Casutt-Montalta. Der Vorstand bittet die Kirchgemeindeversammlung um die Hilfe bei der Suche von Vorstandsmitgliedern. Es liegt in der Verantwortung der ganzen Kirchengemeinde.
  - Vom 14. – 21. Juni sind Adorjan Török und seine Frau Izabella aus Keszü/Rumänien auf Besuch in Zizers.
  - Das Auffahrtstreffen findet am 30. Mai 2019 in Untervaz statt.
  - Am 18. August 2019 organisiert die kath. Kirchengemeinde den ökumenischen Gottesdienst im Weingut Tschalär.
  - Das Reformationsjubiläum zum Zwingli-Jahr findet am 3. November 2019 um

10.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in Haldenstein statt mit anschliessendem Apéro.

- Es erfolgt ein Extrakolloquium zum neuen Personalgesetz der Landeskirche.
- Der Café-Treff mit den Bewohnern des Transitzentrum ist am 19. Juni 2019 in unserem Kirchgemeindehaus.
- Das neue Infoblatt Bahnhöfli+ liegt zur Mitnahme auf.

#### 8. Umfrage

- Die Präsidentin verabschiedet Manuela Schnider mit einem herzlichen Dank als Vorstands-Stellvertreterin. Sie hat viel ausgeholfen und sie war an vielen Sitzungen anwesend.
- Edy Biechler wird ebenfalls mit Bedauern verabschiedet. Die Präsidentin dankt für seinen Einsatz und überreicht ihm ein Geschenk.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schliesst Sulamith Daly die Versammlung mit dem Dank an alle für ihr Erscheinen. Gion Gabriel erhält einen besonderen Dank für seinen Einsatz als Stimmzähler.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 25. November 2019 statt.

Zizers, 13. Mai 2019

Tina Graf-Camichel  
Kirchgemeindevorstand



Zizers, 13. Juni 2019

Evang. Kirchgemeinde Zizers

Sulamith Daly  
Präsidentin



Dennis Huthmacher  
Aktuar

